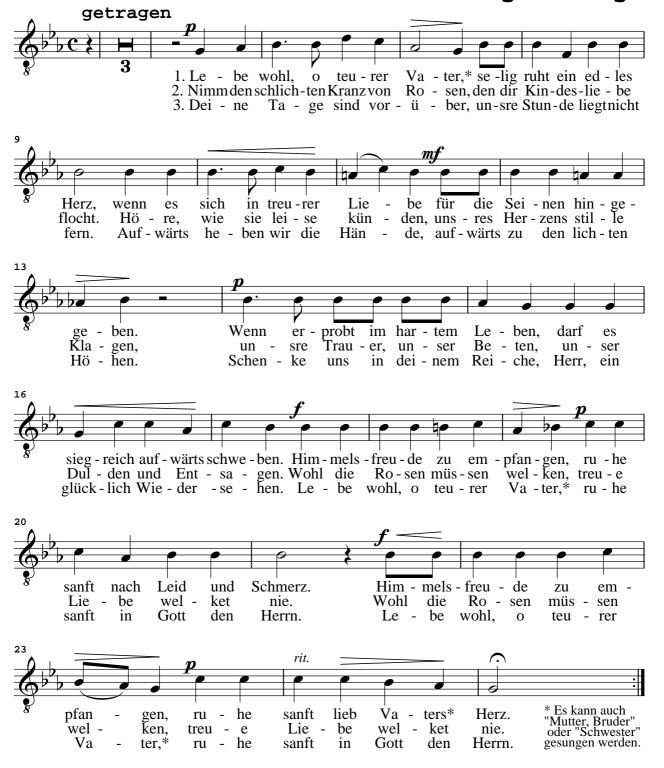




aUgust hÖgn



aUgust hÖgn getragen 1. Le - be wohl, o teu-rer Va - ter,* se-lig ruht ein ed - les 2. Nimmden schlich-ten Kranzvon Ro - sen, den dir Kin-des-lie - be 3. Dei - ne Ta - ge sind vor - ü - ber, un-sre Stun-de liegtnicht 8 Lie - be für die Sei - nen hin - ge -kün - den, uns - res Her - zens stil - le Herz, wenn sich in treu -rer es flocht. Hö - re, sie lei - se wie Auf - wärts he - ben wir die Hän - de, auf-wärts zu fern. den lich - ten 12 ge - ben. Kla - gen, Hö - hen. Wenn Le - ben, darf er - probt im har - tem es Trau - er, un - ser Be - ten, un - ser uns in dei - nem Rei - che, Herr, ein un sre Schen - ke 15 sieg - reich auf - wärts schwe - ben. Him - mels - freu - de zu em - pfan - gen, ru - he Dul - den und Ent - sa - gen. Wohl die Ro-sen müs-sen wel - ken, treu - e glück-lich Wie - der - se - hen. Le - be wohl, o teu - rer Va - ter,* ru - he Va - ter,* ru - he 19 sanft nach und Schmerz. Him - mels - freu - de Leid Wohl die Lie - be Ro - sen wel müs - sen ket nie. Le - be sanft in Gott den Herrn. wohl, 0 teu - rer 22 rit. * Es kann auch "Mutter, Bruder" oder "Schwester" gesungen werden. pfan he sanft lieb Va - ters* Herz. gen, ru -Ken, wel - ket wel treu - e Lie - be nie. ru - he Va ter,* den Herrn. sanft in Gott